

## N I E D E R S C H R I F T

### **der 14. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

**am Dienstag, den 19.08.2008 um 19.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Bezirksrathauses Lindenthal,  
Aachener Straße 220, 50931 Köln

#### Teilnehmer:

##### a.) stimmberechtigte Beiratsmitglieder:

Frau Ristow (Vorsitzende)  
Herr R. Becker (für Herrn Heggemann)  
Herr Bock von Wülfigen  
Herr Grimberg  
Frau Jahn-Schnelle  
Frau Meindl (für Frau Coblenz)  
Herr Schnüge  
Herr Schulz  
Herr Walten  
Herr Wilms

##### b.) Beiratsmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker  
Frau Burauen  
Frau Deppner  
Frau Hoyer  
Herr Naumann  
Herr Wagner

sowie einzelne persönliche Stellvertreter/-innen im Publikum.

#### Verwaltung:

Herr Stocker (Bürgeramt Lindenthal)  
Herr Jennrich (Amt für Stadtentwicklung und Statistik)  
Herr Wevering (Amt für Stadtentwicklung und Statistik)  
Herr Funk (Stadtplanungsamt)  
Herr Burek (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

#### Entschuldigte Beiratsmitglieder:

Herr Bezirksbürgermeister Wirges, Herren H. Becker und Preis, Frau Coblenz, Herren Dr. Elster und Kienitz, Herr Heggemann, Herr Juffa und Herr Brandt-von Bülow, Frau Wilke und Frau Martin

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Anträge
4. Bericht aus den Bezirksvertretungen
5. Mitteilungen der Verwaltung
  - 5.1 Sachstand zu Bebauungsplanverfahren
  - 5.2 Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren
6. Bebauungsplanverfahren (Beschlussempfehlungen an die Bezirksvertretungen)
  - 6.1 Städtebauliches Planungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 62460/02  
Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang  
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
(Vorlage-Nr. 2878/2008)
7. Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben
  - 7.1 Sachstand ehem. Eisenbahnbrücke Weinsbergstraße
8. Anfragen
  - 8.1 Bautätigkeit Grundstück Melatengürtel 59  
(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Schulz vom 11.08.2008)
  - 8.2 Bauvorhaben Josef-Lammerting-Allee 25  
(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)
  - 8.3 Bauvorhaben Ecke Maarweg/Stolberger Straße  
(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)
  - 8.4 Radfahrstreifen Stolberger Straße  
(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)
  - 8.5 Gestaltung Kreisverkehr Stolberger Straße / Eupener Straße  
(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)
9. Verschiedenes

## **TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Frau Ristow begrüßt die Anwesenden und stellt den Vorschlag zur Tagesordnung, ergänzt um einen Vorschlag von Herrn Schnüge, zusätzlich unter TOP 7.2 das Bauvorhaben Josef-Lammerting-Allee 25 vorzustellen, zur Abstimmung.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

## **TOP 2: Bürgerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

## **TOP 3: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 4: Bericht aus den Bezirksvertretungen**

Herr Wagner und Frau Hoyer teilen aus der Bezirksvertretung 3/Lindenthal mit, dass in der Sitzung am 16.06.2008 im Zusammenhang zu der Verwaltungsvorlage 'Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße' nach ausführlichen Diskussionen folgende Beschlüsse gefasst wurden:

**1. Beschluss** (*Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*):  
*Von der geplanten zweistreifigen Verkehrsführung aus dem Maarweg in Richtung Süden zur Kitschburger Straße soll die linke Fahrspur als Linksabbieger in Richtung Osten, also Innenstadt, führen, weil die bisher vorgesehene Verengung von zwei Fahrstreifen auf nur noch einen bei Einfahrt in die Kitschburger Straße zu Rückstauungen quer über die Aachener Straße führen wird.*

*Zum Gewinn zusätzlicher Umlaufzeit wird die linke Fahrspur auf der nördlichen Seite der Aachener Straße in Richtung Kitschburger Straße entfernt. Diese Ampel dient bisher leider sowieso dazu, Schleichverkehre von der Aachener Straße in Richtung Westen durch Wohnstraßen zu führen.*

**2. Beschluss** (*Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*):

*Auf der Kitschburger Straße wird in Richtung Aachener Straße von der Friedrich-Schmidt-Straße und von der Aachener Straße bis zur Christian-Gau-Straße eine Radspur (unterbrochene weiße Linie, erlaubt zum Überfahren) angelegt.*

*Die öffentliche Fläche an der Ecke Kitschburger Straße/Aachener Straße wird als Freifläche gestaltet. Die Möglichkeit von Außengastronomie soll berücksichtigt werden.*

**3. Beschluss** (*Vorlage*):

*Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal bereits in der Sitzung am 20.09.2007 beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen folgenden Beschluss zu fassen: Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Sicherstellung der Finanzierung, den Bau des zusätzlichen Fahrstreifens im Maarweg zum Rechtsabbiegen in die Aachener Straße umzusetzen.*

Weiterhin berichten Frau Hoyer und Herr Wagner von folgendem, Beschluss der Bezirksvertretung, der eine Optimierung der Lichtsignalanlagen im Bereich der Aachener Straße für Fußgänger und Radfahrer beinhaltet:

*"Die Verwaltung wird beauftragt, entweder mit Hilfe von Induktionsstreifen auf den Fahrbahnen der Aachener Straße und auf dem Gürtel oder anderen geeigneten Maßnahmen eine*

*Rechnerüberprüfung für die Ampelschaltungen im Bereich der Aachener Straße und auf dem Gürtel im Stadtbezirk Lindenthal durchzuführen, damit durch eine bessere Abstimmung der Lichtsignalanlagen der allgemeine Straßenverkehr (auch für Radfahrer und Fußgänger) optimiert wird. "*

Darüber hinaus wurde ein Beschluss zur Durchführung einer Verkehrszählung im Rahmenplanungsgebiet gefasst:

*"Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit einer Verkehrszählung im Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld an einigen ausgewählten Punkten. Diese Zählung soll nach den diesjährigen Sommerferien durchgeführt werden."*

## **TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung** **- Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss**

### **TOP 5.1 Sachstand zu Bebauungsplanverfahren**

Herr Funk vom Stadtplanungsamt teilt zu den laufenden Bebauungsplanverfahren folgende Sachstände mit:

- a) Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62641/03  
Arbeitstitel: Dansweilerweg/ Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf  
Herr Funk vom Stadtplanungsamt berichtet, dass für diese Planung die Einbringung der Beschlussvorlage zur Offenlage in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.09.2008 erfolgen soll, der abschließende Beschluss ist für die StEA-Sitzung am 23.10.2008 vorgesehen. (Anmerkung: Beratung im Beirat 21.10.2008)
  
- b) Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld  
Die entsprechende Beschlussvorlage soll in die StEA-Sitzung am 25.09.2009 eingebracht werden. (Anmerkung: Beratung im Beirat 21.10.2008)  
Herr Funk erläutert kurz die Planungsziele dieses Bebauungsplanes. Gegenstand ist die Revitalisierung einer ca. 20.000 qm großen Industriebrachfläche zwischen Grüner Weg und Weinsbergstraße. In dem beabsichtigten Mischgebiet ist eine maximal siebengeschossige Bebauung bei der Geschossfläche von ca. 20-30.000 qm vorgesehen mit einem Wohnanteil von ca. 50% - 70%. Dieser Bebauungsplan soll möglichst offen gestaltet werden, um eine planerische Vertiefung nach Übereinkunft mit dem Projektentwickler (GAG) anschließend im Rahmen von Wettbewerben oder Mehrfachbeauftragungen entwickeln zu können. Die Einbindung von Stadtentwicklungsausschuss, Bezirksvertretung und Rahmenplanungsbeirat wird sichergestellt.  
Herr Schulz befürchtet auf Grund der einzig möglichen Erschließung des Gebietes über den Grünen Weg, dass hier verstärkt die neu geschaffene Zufahrtsstraße der Fa. Aldi zum Melatengürtel als Schleichweg genutzt wird. Frau Deppner erinnert an die Anfrage der CDU-Fraktion aus der BV 4 bzgl. der Aldi-Zufahrt, auf die allerdings bisher noch keine Antwort von der Verwaltung vorliegt.  
Herr Bock von Wülfringen wünscht weitere Detailpläne zu der Planung, Herr Funk sagt dieses für die nächste Beiratssitzung zu.
  
- c) Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 63458/02  
Arbeitstitel: Oskar-Jäger-Straße/Ölstraße in Köln-Ehrenfeld  
Herr Funk berichtet, dass für diese Planung die Einbringung der Beschlussvorlage zur Offenlage in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.09.2008 erfolgen soll, der abschließende Beschluss ist für die StEA-Sitzung am 23.10.2008 vorgesehen. (Anmerkung: Beratung im Beirat 21.10.2008)

d) Bebauungsplanverfahren ehem. Sidol-Gelände

Herr Funk vom Stadtplanungsamt berichtet, dass bei dieser Planung jetzt die weitere Abstimmung zwischen Gutachtern und dem Projektentwicklern stattfindet sowie verwaltungsintern die Abstimmung mit den einzelnen Fachdienststellen und den Träger öffentlicher Belange stattfindet. Der Offenlagebeschluss wird noch in diesem Jahr angestrebt.

Auf Nachfragen von Frau Jahn-Schnelle, Herrn Schäfer und Herrn Schulz teilen Herr Funk vom Stadtplanungsamt und Herr Burek vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik folgendes mit:

Der Verwaltung ist es leider eine Forcierung des VEP-Verfahrens nicht möglich, da man hier auf Zulieferungen durch Externe angewiesen ist. So fehlen beispielsweise noch die geforderten Umwelt- und Lärmgutachten. Ebenso wird derzeit ein verändertes Verkehrsgutachten erstellt, das einen direkten Anschluss des Gebietes an den Kreisverkehr Stolberger Straße/Eupener Straße enthält. Weiterhin finden derzeit Gespräche mit der Denkmalpflege bzgl. der denkmalrechtlichen Festsetzungen im Bebauungsplan statt. Ein genauer Sachstand mit Darstellung aller gegenüber dem bekannten Erstentwurf vorgenommenen Änderungen erfolgt dann mit Vorstellung der Beschlussvorlage zur Offenlage. Herr Schulz befürchtet wegen der zwischen Projektentwickler und Grundstückseigentümer bestehenden vertraglichen Vereinbarungen bzgl. des Baubeginns eine Gefährdung des Gesamtvorhabens auf Grund der jetzt eingetretenen Verzögerungen.

Frau Jahn-Schnelle bittet im Weiteren um einen Sachstandsbericht zu den aktuellen Planungen bzgl. des vorgesehenen Umbaus des Knotenpunktes Militärringstraße/Aachener Straße und des Anschlusses Stolberger Straße/Militärringstraße.

e) Bebauungsplanverfahren Alsdorfer Straße

Herr Funk teilt mit, dass hier der Sachstand unverändert ist und der Projektentwickler weiter mit den benachbarten Grundstückseigentümern bzgl. der benötigten Grundstücksteile verhandelt.

**TOP 5.2:** Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren

Es liegen keine Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine vor.

**TOP 6: Bebauungsplanverfahren**

(Beschlussempfehlungen des Beirates an die Bezirksvertretungen)

**TOP 6.1: Städtebauliches Planungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 62460/02**

**Arbeitstitel: 'Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang'**

**Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Vorlage-Nr. 2878/2008):**

Herr Funk vom Stadtplanungsamt erläutert ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage. Frau Deppner teilt aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld mit, dass diese die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in der letzten Sitzung beschlossen hat.

Herr Schulz stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Rahmenplanungsbeirat

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 62460/02 - Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg in Köln-Vogelsang – zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig mit 10 Ja- Stimmen beschlossen**

## **TOP 7: Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben**

### **TOP 7.1: Sachstand ehem. Eisenbahnbrücke Weinsbergstraße**

Herr Jennrich vom Stadtentwicklungsamt teilt mit, dass der Verwaltung ein Abbruchantrag für die ehem. Eisenbahnbrücke vorliegt. Gleichzeitig erstellt die Verwaltung nach ausführlicher technischer Prüfung des Bauwerkes eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, die die Kosten zwischen einem kompletten Erhalt, einem teilweisen Erhalt sowie einem vollständigen Abbruch und Neubau vergleicht. Berücksichtigt werden dabei auch die laufenden Unterhaltungskosten des Bauwerkes. Das Ergebnis dieser Wirtschaftlichkeitsberechnung wird in Kürze fertig gestellt sein und mit einer Verwaltungsempfehlung auch der Bezirksvertretung Ehrenfeld und dem Rahmenplanungsbeirat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **TOP 7.2: Sachstand Bauvorhaben Josef-Lammerting-Allee 25**

Herr Schnüge berichtet, dass z. Z. von der Lammerting Immobilien Gruppe (LIG) an der Josef-Lammerting-Allee 25 auf Grundlage von § 34 Baugesetzbuch ein neues Bürogebäude errichtet wird. Die beiden in höhergeschossiger Umgebung entstehenden Baukörper sind V – bzw. IV-geschossig und werden von einer Ingenieurgesellschaft bezogen werden. Nördlich des Gebäudes entsteht eine Stellplatzfläche, südlich eine ca. 2.000 qm große Grünfläche.

Herr Schäfer erinnert an die in diesem Bereich gefundenen römischen Zeitzeugnisse und regt eine Sichtbarmachung in den Gebäuden an.

Herr Schnüge sagt zu, graphische Darstellungen der Gebäude digital zur Verfügung zu stellen, damit sie als Anlage der Niederschrift beigefügt werden können.

## **TOP 8: Anfragen**

### **TOP 8.1: Bautätigkeit Grundstück Melatengürtel 59**

(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Schulz vom 11.08.2008)

#### Text der Anfrage:

*In der 8. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld fassten wir unter TOP 8.2 einen einstimmigen Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (VEP) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63459/05 Melatengürtel/Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld im Teilbereich Melatengürtel 63-69 (Drucksache 1692/006). Inzwischen finden seit einigen Wochen auf dem Grundstück zwischen der Autowaschanlage und der Firma Shurgard Bautätigkeiten statt. Wer oder was gebaut wird ist z. Zt. nicht zu erkennen.*

*Unter Bezug auf meine Feststellungen bitte ich mitzuteilen welche Bautätigkeiten dort stattfinden. Außerdem bitte ich zu klären ob die Tätigkeiten mit unserem Beschluss vom 21.11.2006 sowie den Beschlüssen des StEA vom 23.11. + 14.12.2006 und der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 27.11.2006 übereinstimmen.*

#### Antwort der Verwaltung:

Herr Funk vom Stadtplanungsamt erläutert, dass die Verwaltung zur Verhinderung von weiteren niedrigen Hallenbauten im Bereich zwischen Melatengürtel, Weinsbergstraße und Oskar-Jäger-Straße eine Bebauungsplanänderung (Vorlage-Nr. 1585/2008) für das festgesetzte Kerngebiet erarbeitet hat, die nunmehr zwingend eine Gebäudehöhe von mindestens 12 m vorschreibt. Diese Änderung wurde vom Rat der Stadt Köln am 24.06.2008 beschlossen.

Vorab wurde bereits im Herbst 2006 für das besagte Grundstück eine Bebauungsplanänderung (Drucksachen-Nr. 1692/006) eingeleitet, da ein Investor hier in Ergänzung zum Wohnquartier Melaten einen ergänzenden, überwiegend VI-geschossigen Wohnriegel realisieren wollte. Obwohl der Beirat und die Bezirksvertretung Ehrenfeld dieser Planung zugestimmt hatten, zog sich der Investor dann 2007 von dem Vorhaben zurück. Daraufhin wurde das Planverfahren eingestellt.

Der Betreiber der südlichen angrenzenden Autowaschanlage 'Mr. Wash' hat in 2008 einen Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Anlage eingereicht, wobei das Gebäude mit einer Mindesthöhe von 12 m am Melatengürtel den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes entspricht. Da sowohl Nutzung als auch Kubatur des Baukörpers zulässig sind und ein Rechtsanspruch auf Genehmigung besteht, wurde das Vorhaben genehmigt.

Auf Nachfragen von Herrn Schulz und Herrn Schäfer ergänzt Herr Funk, dass es sich um eine Ständerkonstruktion (möglicherweise in Metall-/Glasbauweise) handelt, die im oberen Bereich Luftraum enthält.

In den anschließenden Diskussionsbeiträgen der Beiratsmitglieder Herr Schulz, Frau Ristow, Herrn Schäfer, Herrn Bock von Wülfigen, Herrn Schnüge, Frau Burauen, Frau Deppner, Herrn Grimberg und Frau Jahn-Schnelle wird die Genehmigung der Erweiterung der Autowaschanlage als für den Standort am Melatengürtel extrem abträglich gehalten und verurteilt. Der Beirat fühlt sich hier von der Verwaltung getäuscht, da die ursprüngliche Intention zur künftigen baulichen Entwicklung entlang des Melatengürtels eine vollkommen andere war, nämlich eine ca. VI-geschossige Straßenrandbebauung mit einer den Bereich belebenden Nutzung zur Abschirmung des Wohnquartiers. Jetzt erhält man sowohl stadtgestalterisch (Gebäudefronten ohne Fenster) als auch städtebaulich eine Fehlentwicklung, die eine soziale Kontrolle über einen langen Abschnitt des Melatengürtels (zwischen Weinsbergstraße und Oskar-Jäger-Straße) unmöglich macht. Die Haltung des Stadtplanungsamtes bzgl. der Zustimmung zu diesem Bauantrag sei nicht nachvollziehbar und am Rande der Schlüssigkeit, hier wäre eine Behandlung der Problematik im Beirat und in der Bezirksvertretung sicherlich die bessere Lösung gewesen. Im Übrigen erwartet man von der Verwaltung fachliche Unterstützung, um die Intention der Beiratsmitglieder und der Politik erfolgreich umsetzen zu können.

Auf Antrag der Beiratsmitglieder Herr Walten und Herr Schulz fasst der Rahmenplanungsbeirat folgenden Beschluss:

"Der Rahmenplanungsbeirat missbilligt die Erteilung der Baugenehmigung zur Erweiterung der Auto-Waschanlage am Melatengürtel 59, welche den Intentionen der angestrebten städtebaulichen Neuordnung mit höherwertiger Nutzung am Melatengürtel in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem neu errichteten Wohnquartier widerspricht. Der Beirat fühlt sich in der Angelegenheit getäuscht. Er empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld, gleichfalls eine Missbilligung in Bezug auf das genehmigte Bauvorhaben auszusprechen."

– einstimmig mit 10 Ja-Stimmen **beschlossen**

### **TOP 8.2: Bauvorhaben Josef-Lammerting-Allee 25**

(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)

#### Text der Anfrage:

*Im Technologiepark wird südlich des Konferenzentrums an der Josef-Lammerting-Allee ein Gebäude errichtet ohne die sonst übliche Information der Öffentlichkeit durch ein Baustellen-schild.*

*Daher meine Frage, was dort gebaut wird*

#### Antwort der Verwaltung:

Herr Jennrich vom Stadtentwicklungsamt verweist auf die ausführliche Darstellung des Bauvorhabens unter TOP 7.2 durch Herrn Schnüge. Die Anfrage ist damit erledigt.

### **TOP 8.3: Bauvorhaben Ecke Maarweg/Stolberger Straße**

(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)

#### Text der Anfrage:

*An der Ecke Maarweg/Stolberger Str. wird auf der Rückseite des dortigen Bürogebäudes ein nicht unerheblicher Erweiterungsbau errichtet. Meine Frage wäre, ob die dafür erforderlichen*

*Stellplätze auch auf dem Grundstück geschaffen werden oder anderweitig nachgewiesen werden konnten und wie die Zufahrt unter Berücksichtigung der geplanten Beruhigung der Stolberger Str. geregelt ist. Außerdem war die benachbarte Reinigung bei der Planung für den VEP Gleisdreieck ein Problem für die angrenzende Bebauung. Hat sich dort etwas grundsätzliches geändert oder ist dies in diesem Fall nur geringer beachtet worden?*

Antwort der Verwaltung:

Herr Burek vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erläutert, dass die erforderlichen Stellplätze für den Erweiterungsbau (Büros/Schulungsräume) im Bestand nachgewiesen werden konnten (Tiefgarage: 40 Plätze, oberirdisch 32 Stellplätze). Eine Veränderung der Ein- und Ausfahrt war nicht notwendig. Da die Nutzung keine Wohnnutzung beinhaltet, treten keine Probleme mit benachbarten Emissionen auf.

**TOP 8.4: Radfahrstreifen Stolberger Straße**

(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)

Text der Anfrage:

*Zu Anfang des Jahres wurde seitens der Verwaltung in Aussicht gestellt, dass auf der Stolberger Str. noch in diesem Jahr Radfahrstreifen und eine Umgestaltung der Fahrbahn eingerichtet werden sollten. Dazu würde mich der Stand der Planungen und der Baubeginn interessieren*

Antwort der Verwaltung:

Herr Burek stellt dar, dass nach einer Überprüfung der Fahrbahndecke festgestellt wurde, dass diese vor den Abmarkierungsarbeiten zu erneuern ist. Bedingt durch die für die Fahrbahnerneuerung erforderliche Ausschreibung wird sich die Umsetzung bis ca. Anfang 2009 verzögern.

**TOP 8.5: Gestaltung Kreisverkehr Stolberger Straße/Eupener Straße**

(Anfrage des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen vom 13.08.2008)

Text der Anfrage:

*In dem politischen Beschluss zum Kreisel Stolberger Str./Eupener Str. war meines Wissens davon die Rede, dass dem Technologiepark zugestanden worden, eine von einem Künstler gestaltete Stele, nicht aber simple Werbeschilder aufzustellen. Handelt es sich hierbei um ein zeitlich (wie lang?) befristetes Provisorium und gibt es hierzu eine klare Regelung oder liegt dies allein im persönlichen Ermessen einer Privatperson?*

Antwort der Verwaltung:

Herr Burek erläutert, dass sich das Amt für Straßen und Verkehrstechnik bzgl. der künstlerischen Gestaltung im Kontakt mit der Lammerting-Immobilien-grupe befindet, derzeit findet die Abstimmung zwischen Grünflächenamt und Künstler statt. Vor Realisierung der endgültigen Maßnahme ist noch die Bezirksvertretung Lindenthal und der Kunstbeirat zu beteiligen. Die zwischenzeitliche Gestaltung der Kreiselinnenfläche wurde mit dem Grünflächenamt abgestimmt.

**TOP 9: Verschiedenes**

**TOP 9.1: Angekündigtes Bebauungsplanverfahren 'Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld'** (ehem. Gelände Hermanns/Süd-Chemie)

Auf Antrag der Beiratsmitglieder Herr Walten und Herr Schulz fasst der Rahmenplanungsbeirat folgenden Beschluss:

"Der Beirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld im Zuge der anstehenden Beratungen und Beschlussfassungen zum angekündigten Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel 'Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld' (ehem. Gelände Hermanns/ Süd-Chemie) einen



möglichst hohen Wohnanteil, mindestens 85%, als Planungsmaßgabe zu beschließen."

– einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

**TOP 9.2: Nächster Sitzungstermin**

Die beiden Vorsitzenden des Beirates, Frau Ristow und Herr Schulz schlagen als nächsten Sitzungstermin

- **Dienstag, 21. Oktober 2008 um 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld**

vor.

Dieser Termin wird vom Beirat

- **einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen**

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

gez. Ristow / Schulz (Vorsitzende)

**HINWEIS:**

Die nächste Beiratssitzung  
findet am **21. Oktober 2008** um 19 Uhr im Bezirksrathaus Ehrenfeld statt.